L-1-262: Ein bezahlbares Zuhause für alle Berliner*innen schaffen - Für eine soziale Wohnungspolitik, faire Mieten und eine nachhaltige Stadtentwicklung

Antragsteller*innen Britta Kistenich (KV Berlin-Pankow)

Von Zeile 262 bis 264:

Wir prüfen, in Fällen des Ersterwerbs von selbst genutzten Eigentum ~~durch Familien~~ bei einer Haltungsfrist von ~~zwanzig~~zehn Jahren die Grunderwerbssteuer abzusenken. Wir begrüßen das Bundesmodell “Jung kauft alt” und setzen uns im Bund für zinsvergünstigte Darlehen mit

Begründung

Der Ersterwerb von selbstgenutztem Eigentum soll grundsätzlich gefördert werden. Nicht nur Familien, sondern alle Lebensentwürfe sollen davon profitieren. Zudem reichen zehn Jahre Haltungsfrist aus, da sich Lebensentwürfe ändern können. Dennoch ist die Zeitspanne lang genung, um kurzfristige Spekulation u.ä. auszuschließen.

Unterstützer*innen

Sabine Hawlitzki (KV Berlin-Pankow), Marie Charlotte Bierganz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte), Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Lichtenberg), Andreas Otto (KV Berlin-Pankow), Helen Maria Maruhn (KV Berlin-Reinickendorf), Hanna Steinmüller (KV Berlin-Mitte), Karsten Dirk Gloger (KV Berlin-Pankow), Lillemor Mallau (KV Berlin-Pankow), Irmgard Franke-Dressler (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Ingeborg Hofer (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Stefanie Lucht (KV Berlin-Mitte)